



**Bündnis gegen  
Rassismus und Faschismus**

Im Büro des Anti-Rassismus-Telefons  
Friedrich-Ebert-Str.30,45127Essen  
Telefon/Fax: 0201 - 23 20 60  
www.essen-stellt-sich-quer.de  
info@essen-stellt-sich-quer.de  
www.facebook.com/  
pages/Essen-stellt-sich-quer

Essen, den 14.02.2017

## **Pressemitteilung des Bündnisses**

### **Essen stellt sich quer**

#### **Rassismus ist keine Alternative! Protest gegen die Versammlung der AfD in der Messe Essen**

Die "Alternative für Deutschland" NRW (AfD - NRW) trifft sich am 25. und 26. Februar 2017 in Essen zur Aufstellung ihrer Landesliste für die kommende Bundestagswahl. Dazu hat sich die europafeindliche Partei ausgerechnet im Saal "Europa" der Messe Essen eingemietet. "Essen stellt sich quer" ruft dazu auf, sich an Gegenaktivitäten zum Landesparteitag vor der Messehalle zu beteiligen.

Am Samstag, **25. Februar** wird es **ab 7:30 Uhr eine Kundgebung** an der Messe West (Norbertstraße Ecke Moritzstraße) geben, bei der wir gemeinsam gegen die rassistische, reaktionäre und wirtschaftsradikale Politik der „Alternative für Deutschland“ protestieren werden. **Ab 11:00 Uhr ist eine Demonstration geplant:** Von der Messe über den Rüttenscheider Stern, wo es um ca. **11:30 Uhr eine Zwischenkundgebung** gibt, zum Willy-Brandt-Platz, auf dem gegen **12:30 Uhr eine Abschlusskundgebung** stattfinden soll.

Die „Alternative für Deutschland“ steht für eine Politik der Spaltung, Ausgrenzung und Feindlichkeit gegenüber Minderheiten. Die Partei will deutsche und europäische Außengrenzen für Menschen schließen, die auf der Suche nach Sicherheit vor Krieg, Hunger und Elend fliehen. Sie hetzt rassistisch gegen Muslime und vertritt geschichtsrevisionistische Ansichten, bei der Mahnmale an die schlimmsten Verbrechen Hitlerdeutschlands als „Denkmal der Schande“ bezeichnet werden. Daneben kämpft die Partei für ein Zurückrollen der Emanzipation und will Minderheiten elementare Rechte aberkennen.

Gemeinsam mit Essener Initiativen und Organisationen, mit Freundinnen und Freunden von Vielfalt und Freiheit werden wir entschlossen gegen die menschenverachtende Politik der „Alternative für Deutschland“ demonstrieren und es nicht unbeantwortet lassen, wenn die AfD versucht, den Rechtsruck in der Politik zu nutzen, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Rückwärtsgewandtheit zu normalisieren.

Wir werden laut, bunt und mit klaren Argumenten dafür eintreten: **Rassismus ist keine Alternative!**

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Essen stellt sich quer